



tel +43 (0) 463 / 318865

mobil +43 (0) 664 / 32 52 742

fax +43 (0) 463 / 318865

e-mail: [office@licon.at](mailto:office@licon.at) home: [www.licon.at](http://www.licon.at)

---

Der CONTROLLER ist heute ein interner Berater. „Man spricht vom Controller als Business-Partner“. Dafür sind auch neue Kompetenzen notwendig: Zum einen ist es erforderlich, das, was gesteuert wird, auch zu verstehen.

Das Controlling hat sich zu einem Job entwickelt, in dem Kommunikation eine wichtige Rolle spielt.

„Es geht nicht mehr ohne die Fähigkeiten des Controllers, auf Informationsbedürfnisse der einzelnen Bereiche im Unternehmen einzugehen“.

Informationen müssen vom Controller so aufbereitet werden, dass sie verstanden werden können. Dafür ist es nicht nur wichtig, die Zahlen zu kennen, sondern auch mit den handelnden Personen zu sprechen und ihnen die jeweiligen Controlling-Prozesse zu vermitteln. Etwas kommt heute noch dazu: Im Zuge der Digitalisierung steigt die Datenmenge im und für das Unternehmen exponentiell an.

„Eine unüberschaubare Menge an Daten wird im und rund um das Unternehmen generiert. „Diese gilt es zu verarbeiten und für die Steuerung und Entscheidung einzusetzen“. „Im Idealfall in Echtzeit und auf Knopfdruck“.

Schnell befindet man sich hier tief in statistischen und mathematischen Analysen. „Gerade diese Bereiche sind es, die den Controlling-Job in der Zukunft ausmachen werden. Routinetätigkeiten werden kaum mehr notwendig sein, diese werden von der IT übernommen. Aber die Daten so aufzubereiten, dass dadurch die Entscheidungen im Unternehmen schnell getroffen werden können, ist die Zukunft und entscheidend für das Controlling. Eines sei damit auch klar: Wissen, das man sich im Controlling vor zehn Jahren angeeignet hat, reicht für die heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Weiterbildung wird immer wichtiger.